

AUSZÜGE

AUS DEN

HOFZAHLAMTSRECHNUNGEN IN DER K. K. HOFBIBLIOTHEK.*)

HERAUSGEGEBEN VON

HEINRICH ZIMMERMANN.

(FORTSETZUNG.)

19457 1606 September 4.

Der Hofzahlmeister Joachim Hueber liefert im Auftrage des Erzherzogs Matthias ein Trinkgeschirr im Werte von 70 Gulden, das Karl Ludwig Graf zu Sulz dem Berthold Bohubud von der Leüx zu seiner Hochzeit übergeben sollte.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 623.

19458 1606 Dezember 31.

Im Auftrage Kaiser Rudolfs II. wird des herrn obristen von Vohenstain gewesenen obristen leutenant Casparn von Gennt und auch dessen rüttmaister ainem Hannsen Otto von Schaumburg, umb das sie bei fürgangener derselben reüter accordirung und behandlung nuczliche guete assistenz gelaistet, jedem ain guldene kötten im Werte von 400 Gulden zum Geschenke gemacht.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 691.

19459 1607 Juli 22.

Der Gemahlin des kaiserlichen Obersten Gotthard von Starnberg wird auf dessen Bitte zu seiner angestellten kindstauf durch Kaiser Rudolfs II. Abgesandten und Oberststallmeister Adam d. J. von Wallenstein ein silbervergoldetes Trinkgeschirr im Werte von 100 Talern überreicht.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 266-267.

19460 1607 August 11.

Kaiser Rudolfs II. Hofzahlmeister Joachim Hueber stellt dem Frannczen Ciocho, hofhandlsman, wegen ainer in die cammer erkauften kötten, mit diemanten und rubin versectzt, eine Anweisung an den Reichspfennigmeister Welsler auf den Betrag von 1000 Gulden aus, den Ciochos Sohn Markh an Roland von Hollandt zediert.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 689. — Vgl. Bd. X, 2, Reg. 5660.

19461 1608 Dezember 6.

Dem Hanns Warnberger, Römisch khais. maj. hoffsilberhandler, werden für im Jahre 1606 Kaiser Rudolf II. geliefertes silbergeschmeidt durch anweisung auf das Böhmisches renthmaisteramt 4708 Gulden 20 Kreuzer ausbezahlt.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 239-240.

19462 1608 Dezember 10.

Dem Baumeister Johann Maria Philip, welchen ihre kais. maj. wegen besichtigung, brechung und alherbringung allerhand stain an unterschiedliche ohrt verschickht, werden als Entschädigung für seine Reisekosten 280 Gulden 20 Kreuzer ausbezahlt.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 587-587', — Derselbe erhält für eine auf kaiserlichen Befehl unternommene Reise nach Innsbruck am 6. Juli 1611 hundert Gulden ausbezahlt: ebenda, fol. 601-602.

19463 1609 Jänner 31.

Kaiser Rudolfs II. Truchsessen Heinrich Pernetzkhy wird auf dessen Einladung und Bitte zu seiner Hochzeit ein silbervergoldetes Trinkgeschirr im Werte von 86 Gulden durch den kaiserlichen Abgesandten und Oberstsilberkämmerer Joachim von Tschetschau, Mettich genannt, überreicht.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 267-267.

19464 1609 Jänner 31.

Leonhart Wennger, Römisch khais. maj. etc. pixonmacher, erhält einen halbjährigen Gehaltsrückstand seit 1. August 1608 im Betrage von 60 Gulden ausbezahlt.

Hofzahlamtsrechnung 1611-14, fol. 500.

*) Von den in der k. k. Hofbibliothek enthaltenen «Quellen zur Geschichte der kaiserlichen Haussammlungen und der Kunstbestrebungen des allerdurchlauchtigsten Erzhauses» gehören die Hofzahlamtsrechnungen wohl zu den wichtigsten. Auszüge aus ihnen wurden in diesem Jahrbuche, Band VII und Band X, bisher erst bis zum Jahre 1612 veröffentlicht. Hier wird diese Veröffentlichung bis zum Tode Kaiser Ferdinands II. fortgesetzt. Weitere Fortsetzungen werden folgen.